

# Nachhaltigkeit im Bistum Aachen

Das seelsorgerische und caritative Handeln der Kirche ist bestimmt von der Hinwendung zum Menschen, die der christliche Glaube vorgibt. Aus dem Glauben erwächst auch die Verpflichtung, Gottes Schöpfung zu bewahren. Mit seiner Enzyklika „Laudato si“ hat Papst Franziskus deutlich auf die Notwendigkeit hingewiesen, die Erde als Lebensgrundlage zu erhalten.

Die Prinzipien und Leitlinien nachhaltigen Handelns haben ihren Ursprung im christlichen Menschenbild und Wertgefüge. Sie prägen damit auch die kirchliche Arbeit des Bistums Aachen auf allen wesentlichen Handlungsfeldern und umfassen die soziale, ökologische und ökonomische Dimension.

Beginnend mit der Darstellung der Personalarbeit für den allgemeinen Bistumsdienst, wird das Bistum Aachen in seinem jährlichen Finanzbericht künftig regelmäßig über seine Aktivitäten zur Nachhaltigkeit auf Basis gängiger Berichtsstandards informieren. Dabei wird jeweils ein Bereich dokumentiert.

Notfallseelsorger Bernhard Krinke-Heidenfels neben seinem Einsatzfahrzeug. Zu mehr als 150 Einsätzen wurde die Notfallseelsorge Mönchengladbach im Jahr 2017 gerufen.



